

Datum: 03.03.2015
 Amt: Kämmerei
 Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
 Aktenzeichen: 787.20
 Vorgang: GRV 009/2014 GR-Sitzung am 25.02.2014 -ö-

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Abschluss eines Jagdpachtvertrages für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Reichenbach an der Fils (Teilfläche)

Gemeinderat 17.03.2015 öffentlich beschließend

Anlagen:

Jagdpachtvertrag 439 JG Reichenbach an sbEJ Lichtenwald 2015-2024

Kommunikation:

Priorität E: ./.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: 15

Produktgruppe: 6110

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz	129	129
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage im Anhang 1 schraffiert dargestellte Fläche (ca. 31,97 ha) wird zur besseren Reviergestaltung von Jagdbezirken für die Zeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2024 an den Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg zur jagdlichen Nutzung verpachtet. Der jährliche Pachtpreis wird auf 129,23 € festgesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landratsamt Esslingen –Kreisforstamt einen entsprechenden Pachtvertrag abzuschließen.

Sachdarstellung:

Bei der Verpachtung 2011-2020 des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Reichenbach an der Fils zur besseren Reviergestaltung wurde vorgeschlagen, eine Fläche im Probst (1,47 ha Wald und 30,5 ha Wiese) an das Land Baden Württemberg zu verpachten. Die Pachtzeit hat sich an den Ablauf der Pachtzeit für die Eigenjagd vom Land orientiert und endete zum 31.03.2014.

In Verhandlungen des Landes mit Jagdpächter wurde vereinbart, dass das neue Pachtverhältnis auf ein Jahr befristet wird. Entsprechend wurde auch die angegliederte Fläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Reichenbach an der Fils für den Zeitraum 01.04.2014 bis 31.03.2015 nunmehr direkt an Herrn Hans Peter Engelhardt als Jagdpächter der Staatsjagd Probst verpachtet.

Vor Ablauf der Pachtzeit wurde vom Land die Staatsjagd ausgeschrieben. Der ausgeloste Bewerber hat geäußert, dass er kein Interesse an der ausgegliederten Fläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Reichenbach an der Fils hat.

Aus jagdtechnischen Gründen ist eine Anpachtung der Fläche durch den Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg sinnvoll. Diese Fläche wird dann der Fläche der angrenzenden „staatlichen Regiejagd“ zugeschlagen, die durch einen kleinen Teil des staatlichen Jagdbezirks Probst ergänzt wird. Somit entsteht aus jagdlicher Sicht eine positive Lösung, auch im Hinblick auf die landwirtschaftlichen Flächen im Gewinn Bergteile und die Vermeidung von Wildschäden.

Der Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Reichenbach an der Fils Herr Stumpp hat ebenfalls kein Interesse an dieser Fläche geäußert.

Der Pachtpreis beträgt 129,23 EURO für die zu verpachtende Fläche (wie bisher).